

PakuMed medical products GmbH, Im Löwental 79, 45239 Essen

„Essen.Gesund.Vernetzt.-
Medizinische Gesellschaft e.V.“
c/o EWG Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft e.V.
z. Hd. Claudia Anders,
Kennedyplatz 5, 45127 Essen

Im Löwental 79
45239 Essen/Germany
Tel.: +49 201 - 43 70 97-0
Fax: +49 201 - 43 70 97-29
E-Mail: info@pakumed.de
Internet: www.pakumed.de

Essen, den 19.05.2025

Mjk

„Glück auf! – 10. Essener Gesundheitsforum“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die PakuMed medical products gmbh ist spezialisiert auf vollständig implantierbare TITAN-Portkathetersysteme als langfristige vaskuläre Zugänge für verschiedene Indikationen und deren Zubehör, wie stanzfreie SFN-Portnadeln.

Wir sind ein deutscher Hersteller mit höchsten Qualitätsstandards und 30 Jahren Markterfahrung, die auf fundiertem medizinischem Fachwissen basiert. Das Unternehmen zeichnet sich durch Innovationen und Entwicklungen aus in Bereichen, wo wir Marktführer sind und Alleinstellungs-Merkmale haben (z.B. Ports für die Apherese, Aszites, Dialyse, arterielle Implantation oder einen Port zur Pränatal-Anwendung). Somit bietet unser kleines mittelständiges Unternehmen einzigartige Produkte in hohen Risikoklassen mit umfangreichen Qualitätsanforderungen an, auch im Nischenbereich oder als „Orphan Devices“.

Wir arbeiten international mit Vertriebspartnern zusammen. Unser Vertriebsteam (vornehmlich Innendienst) beschränkt sich auf wenig sehr gut geschultes Personal, welches Kunden international fachkundig medizinisch berät. Insbesondere die Vertriebsmitarbeiter aus dem medizinischen Bereich (z.B. zwei einst Krankenschwester für Intensivmedizin) tragen einen wichtigen Beitrag zur Weiterbildung von Krankenhaus- und Praxispersonal bei.

Da wir auf Grund der Unternehmensgröße jedoch keinen reinen Außendienst haben, der täglich unterwegs ist, kommen wir an unsere Grenzen der Verfügbarkeit von Schulungsangeboten.

Ein neues Konzept, dies zu überbrücken, ist Webinare anzubieten, die dazu dienen sollen, Fachpersonal bereichsübergreifend interdisziplinär (da Anwender aus verschiedenen Bereichen mit den Produkten am Patienten tätig sind) zu schulen. Dafür wird unser ausgebildetes Personal online Termine anbieten, zu denen prinzipiell alle unsere Kunden (Personal in Krankenhäusern, Praxen, Apotheken in Deutschland sowie über Vertriebspartner ebenfalls Anwender im Ausland) mit unserem Angebot erreicht werden können (s. Anlage 1 Entwurf Einladung Webinar). Je nach Anbieter der Webinar-Struktur können wir diese auch dauerhaft online verfügbar machen.

Die Webinare ergänzen somit unser bereits bestehendes Weiterbildungsangebot aus Beratung, Schulungen in Form von Präsentationen bei Kunden und Marketing- und Implantationsfilmen zeitgemäß.

Wie beurteilen Sie das Innovationspotential Ihrer Einsendung, was macht diese besonders?

Das förderfähige Projekt unterstützt die Weiterbildung von fachkundigen Anwendern in moderner und zeiteffizienter Art und Weise, da auch in Krankenhäusern und weiteren Therapiezentren oftmals ein Personalengpass vorherrscht, der zur zeitlichen Einspannung der Mitarbeiter führt. Das Angebot ermöglicht einen flexiblen Umgang mit einer Weiterbildungsmaßnahme. Die Teilnahme kann nach Abschluss von uns zertifiziert werden. Zudem hat das Angebot einen Multiplikationsfaktor, da mehr potentielle Anwender von unseren innovativen Schulungsangebot in medizinischen Anwendungsbereichen (z.B. Dialyse) erreicht werden können und ggf. erstmalig mit unseren innovativen Produkten bekannt werden, wo nach die Gesundheitsversorgung in Deutschland gestärkt wird.

Wie beurteilen Sie Ihre Einsendung bezüglich der Nachhaltigkeit?

Das Projekt siedelt sich im digitalen Bereich an und ist somit nachhaltig und emissionssparend und entspricht auch nationalen Klimazielen.

Welchen Beitrag leistet Ihre Einsendung, um Auszubildende/ Weiterbildende in den Gesundheitsfachberufen zu gewinnen, zu fördern oder zu halten?

Wir sind überzeugt, dass das unser Angebot auch insbesondere für Auszubildende/ Weiterbildende in den Gesundheitsfachberufen interessant ist, da es über im Lehrplan stehende Inhalte hinaus geht und die/ den Anwender/in professionell und fachkundig weiterbilden kann. Dies alles im eigenen Lerntempo.

Besitzt Ihr Beitrag Standortrelevanz (z. B. für Essen)?

Ja, denn unsere innovativen Produkte sind bis lang auch nicht in Essen vollumfänglich bekannt. Erst in diesem Jahr konnten wir z.B. im Apherese Zentrum in Essen-Rüttenscheid unseren speziellen TITAN-Port zur Apherese vorstellen nachdem ein behandelnder Chirurg in Essen in Eigen-Initiative unser Produkt einer Patientin empfohlen und implantiert hat mit Anbindung an das Therapiezentrum. Das Fazit nach mehreren Monaten ist, dass die Anwender sehr zufrieden sind und unsere Produkte mehr zum Einsatz kommen sollen. Auch die lokalen Anwender können individuell aus unserem Weiterbildungsangebot Nutzen ziehen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen